

lfdNr	Seite	Anmerkung/Frage	Antwort
Bericht selbst			
1 (GfE)	Seite 4	Bitte um Erläuterung der Abweichungen für 2 - Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte und 6 - Steuern, steuerähnliche Erträge	Die Abweichung zwischen Plan 2020 und Prognose von – 86T€ setzen sich aus verminderter Einnahmen aus Kitabeiträge für die Monate 03-06/2020 (-56 T€) und Einnahmeausfälle aufgrund der Pandemie für Vermietung der Grillhütte und Saal Bürgerhaus (- 30T€) zusammen. Die Abweichung zwischen Plan 2020 und Prognose in Höhe von + 27 T€ im Bereich Steuern, steuerähnliche Erträge ergibt sich aus Mehreinnahmen aus Grundsteuer B, Gewerbesteuer und Umsatzsteuer +503 T€ gegenüber der Planung bei gleichzeitigen Mindereinnahmen aus Einkommensteuer von – 476 T€ gegenüber der Planung. s.h. auch 1 (CDU)
2 (GfE)	Seite 6	Bitte um Erläuterung der Abweichungen für 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind um ca. 362T€ geringer ausgefallen als ursprünglich geplant. Die Zusammensetzung der Abweichung ist aus der Aufstellung Seite 6 im Einzelnen zu entnehmen. Die größten Posten sind verminderte Ausgaben für die Sanierung von Straßen und Gehwegen in Höhe von ca. – 203 T€ (s.h. hierzu Seite 29 Erläuterungen Nr.2 und Anfrage 9 GfE). Weiterhin ergaben sich verminderte Ausgaben im Jugendzentrums gegenüber dem Planansatz von – 50 T€, da es aufgrund der Pandemie nur ein sehr eingeschränktes Betreuungsangebot gab (s.h. hierzu Seite 19). Im Bereich der Produkte 1202 und 1203 wurde für den Datenschutzbeauftragten (-50 T€) und dem Onlinezugangsgesetz (-40T€) ebenfalls weniger verausgabt, wie ursprünglich geplant.
3 (GfE)	Seite 9	Bitte um Erläuterung zum Sachstand Zuschuss Pflegeheim	Der Baukostenzuschuss für das neue Pflegeheim über 270 T€ wurde von der AWO bisher nicht abgerufen.
4 (GfE)	Seite 9	Bitte um Erläuterung zum Sachstand Vereinsförderung Zuschuss TCE – welche weiteren Abstimmungen mit dem TCE sind hier erfolgt	Der TCE hat den Zuschuss nicht abgerufen. Es wurden Mittel in Höhe von je 50.000 € in 2020 und 2021 eingeplant. Werden die Mittel nicht abgerufen, verfallen die Mittel.

Anlage Ergebnisrechnungen			
5 (GfE)	Seite 11	Produkt Friedhofs- und Bestattungswesen – bitte um Erläuterung insbesondere Pos 2 - Leistungs-entgelte	<p>Die Anlagen Ergebnisrechnungen der einzelnen Produkte enthalten keine Prognosewerte sondern nur die tatsächlichen bis zur Berichterstellung erfassten Werte in der Spalte „Ergebnis Rechnungsjahr“. Buchungen die im Rahmen der Jahresabschlusserstellung vorgenommen werden wie z.B. Abgrenzungen von Aufwendungen und Erträgen auf das Folgejahr sind hier noch nicht enthalten.</p> <p>In diesem Fall handelt es sich um Graberwerbsgebühren die 2020 vereinnahmt wurden aber periodisch über mehrere Jahre zu verteilen sind. Da die Abgrenzung zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht erfolgt ist, kommt es hier zu der größeren Differenz zwischen dem Planansatz und dem Ergebnis des Rechnungsjahres. Im Ergebnishaushalt gesamt (Seite 2 Bericht) ist dieser Abgrenzung in der Spalte „Prognose 31.12.20“ eingerechnet worden.</p> <p>Nach Erfassung der Abgrenzungen ergibt sich für dieses Produkt ein Jahresergebnis von rd. +37 T€.</p> <p>s.h. auch Anfrage 3 (CDU)</p>
6 (GfE)	Seite 13	Produkt Zentrale Dienste – bitte um Erläuterung Pos 13 – Sach- und Dienstleistungen. Insbesondere interessiert die Frage, welche Leistungen wurden zwar geplant, aber dann nicht abgerufen?	Es wurden keine Aufwendungen für den geplanten Datenschutzbeauftragten verausgabt. (50.000 €.)
7 (GfE)	Seite 21	Produkt Sportförderung – Warum wurde der genehmigte Zuschuss für das Freibad Egelsbach in Höhe von 20 T€ nicht in 2020 zur Auszahlung gebracht (wir reden ja über den Bericht zum Ende 2020)?	<i>Die Gemeinde Egelsbach hat bisher den Zuschuss für das Freibad nicht angefordert.</i>
8 (GfE)	Seite 26	Produkt Grundstücks- und Gebäudemanagement. In diesem Produkt gibt es erhebliche Abweichungen von Ansatz zu Ergebnis. Wir bitten um Erläuterung insbesondere auch zu	<p>Erhöhte Aufwendungen für Strom und Gas: Die Mehraufwendungen ergeben sich im Wesentlichen durch 3.400€ Strom und 8.300€ Gas für 3104-151 (Pflegeheim Industriestr. 15). Hier wurde jedoch kein Budget mehr eingeplant.</p> <p>Instandhaltung durch Gebäude und Außenanlagen Für das Grundschulnest waren 32.000€ Instandhaltung vorgesehen. Die Holzmalerarbeiten von rund 17.000€ waren hierin enthalten. Nicht ausgeführt werden konnten mangels Handwerker die Spenglerarbeiten. Es waren folgende Maßnahmen erforderlich, für die kein Budget vorgesehen war:</p>

		<p>a) Pos 13 sowie Anmerkung 7 – wodurch veranlasst und nicht geplant</p> <p>b) generell scheint die Corona Pandemie Auswirkung auf die Erträge im Bereich Grillhütten und Bürgerhaus zu haben. Wir gehen davon aus, dass sich der Trend auch in 2021 fortsetzt. Inwieweit sind hieraus auch noch notwendige Handlungen für das Jahr 2021 abzuleiten?</p>	<p>- Heizungsschieber, Leitungen, Warmwassertank Bürgerhaus 22.000 € - Anfahrungsfall durch Unbekannten an der Vereinslagerhalle 7.200 € - Wohnung Bürgerhaus Schimmelbeseitigung, Renovierung, Austausch Zwischenzähler nach Mieterwechsel 6.000 € - Diverse Kanalschäden (können ohne größeren Aufwand nicht beziffert werden)</p> <p>Wartungskosten Die Prüfungen nach Technischer Prüfverordnung (TPrüfVO) wurden durch die Dekra durchgeführt. Über alle Objekte ergibt sich eine Erhöhung des Sachkontos „Wartungskosten“</p> <p>Fremdreinigung Das Ausschreibungsergebnis zeigte, dass die Reinigungsleistungen teurer als eingeplant waren. Hinzu kommen erhöhte Reinigungsaufwendungen durch Corona.</p> <p>Hier kann seitens der Technischen Verwaltung keine Aussagen getroffen werden.</p> <p>Die Grillhütte und das Bürgerhaus wurden in 2021 noch nicht vermietet. Ab wann dies wieder möglich ist, ist noch unklar. (Coronabestimmungen)</p>
9 (GfE)	Seite 29	Produkt Gemeindestraßen und Wege. Anmerkung 1 und 2. Frage: sind die Maßnahmen abgeschlossen und damit die Mittel abgerufen? Wenn nein, bis wann soll diese erfolgen?	s.h auch 2 (SPD) Maßnahmen Hedrichsee, Zum Friedhof und Parkplatz Heegberghalle wurden am 12.05.2021 durch das Büro Schäfer endabgerechnet. Wir bekommen ca. 5.500 Euro von Strassing zurück. Die Maßnahmen sind abgenommen, Endabgerechnet, Mittel der Hessenkasse können abgerufen werden. Gehwegsanie rung Friedrich-Ebert-Straße im Zuge e-netz-Süd hessen-Baumaßnahme: Arbeiten laufen noch, e-netz-Süd hessen hat Lieferprobleme mit den Herstellern der Niederspannungs-Hausanschlüssen, deshalb Bauverzug.

1 (CDU)	<p>Ansatz Gewerbesteuer für 2020: Im Haushaltsplan 2020 wurde für die Gewerbesteuer Einnahmen von 1.400k EUR eingeplant (Ist 2019: 1.736k EUR). Die Prognose weist jetzt Ist-Einnahmen von EUR 1.866k EUR aus. Abweichung von 33%. Warum wurde hier so konservativ geplant? Für 2020 haben wir als Ausgleich für Mindereinnahmen aus der Gewerbesteuer (coronabedingt) 251k EUR erhalten. Hat das einen Einfluss auf 2021?</p> <p>In Summe haben wir durch die Kompensationszahlung und die Mehreinnahmen gegenüber Plan-Ansatz ein Plus von 717k EUR in 2020 erzielt. Planansatz für das ordentliche Ergebnis 2020: -256k EUR; Prognose +114k EUR. Delta: +370k EUR. (d.h. ceteris paribus liegen wir 347k EUR unter unserem Planansatz).</p> <p>Für die Gewerbesteuer 2021 haben wir wiederum nur einen Ansatz von 1.400k EUR gewählt?</p>	<p>Es wurde konservativ geplant, da alles andere Spekulation wäre. Im Jahr 2020 wurde ein/e Gewerbesteuerzahler/in nachträglich für die Jahre 2012-2014 mit 326.000 € nachveranlagt. Da dieses Gewerbe in Erzhäusern nicht mehr tätig ist, ist in 2021 keine Anpassung des Gewerbesteueraufkommens vorzunehmen. Derzeit liegt das Gewerbesteuersoll für 2021 bei 1.377.000 € (14.06.21).</p> <p>Der Ausgleich für Mindereinnahmen aus der Gewerbesteuer (coronabedingt) in 2020 hat nach derzeitigen Erkenntnissen keinen Einfluss auf 2021.</p>
---------	---	--

2 (CDU)	Bericht S.11 IN3104-251 Investitionstätigkeiten	Kosten Container Kita Hainpfad. Im Bericht werden Kosten in Höhe von EUR 257k aufgeführt. Mit Beschluss GV 16.09.2019 wurden Mittel in Höhe von EUR 270k genehmigt. Aus dem Bericht GemVO vom 31.05.2021 wurde mitgeteilt, dass die Gesamtkosten um EUR 24.474,49 überschritten wurden. Bedeutet das, dass wir in Summe Gesamtkosten in Höhe von EUR 295k EUR hatten? Welcher Anteil ist noch für das Jahr 2020 zu berücksichtigen?	Die Gesamtkosten für die Containerlösung belaufen sich auf 290.374,56. Die Leistungen wurden alle im Jahr 2020 erbracht und wurden daher auch alle ins Jahr 2020 gebucht. Davon ist jedoch ein Teil (40 T€) erst in 2021 zahlungswirksam geworden.
3 (CDU)	Anlagen S. 11	Produkt 1107: Friedhof- und Bestattungswesen. Laut Prognose werden wir in 2020 ein Ergebnis in Höhe von 70k EUR erzielen. Eigentlich sollte das Produkt ausgeglichen kalkuliert werden. Welche Kosten (Umlage) wären eigentlich noch zu berücksichtigen?	Man kann nicht genau kalkulieren, wie viele Beerdigungen im Jahr stattfinden. Laut der Kommunalaufsicht ist die Gebührenkalkulation akzeptabel. Die Differenz hat auch damit zu tun, das die Graberwerbsgebühren vor der Gebührenkalkulation, also die günstigeren Gebühren dem jeweiligen Jahr zuzu führen sind und gleichzeitig die aktuellen Gebühren die Rücklage erhöhen und auf die Folgejahre verteilt werden. Dieses Problem können wir allerdings nie umgehen.
4 (CDU)	Anlage S. 28	Produkt 3202 Abwasser: Laut Prognose werden wir in 2020 wiederum ein Defizit in Höhe von EUR 85k ausweisen obwohl wir die Gebührenordnung angepasst haben?	Stimmt. Daher wurden die Abwassergebühren erneut für 2021 erhöht. Schmutzwasser von 2,91 € auf 3,20 € pro m ³ und Regenwasser von 0,76 € auf 0,84 € je m ² versiegelte Fläche.
1 (B90/Grüne)	Bericht S. 11	IN3301-012 Erschließung Rodensee II wurde im Haushalt 2020 etwas über 400.000 € per Haushaltsermächtigung angesetzt. Ausgegeben wurden aber über 1 Mio Euro. Zugleich wurden nach unserer Kenntnis den Eigentümer*innen in Rodensee II deutlich höhere Erschließungsbeiträge berechnet als noch im März 2020 durch die Gemeinde prognostiziert.	Das ist richtig, die restlichen Ausgaben wurden vom Fachbereich 3 vergessen für den Haushalt 2020 anzumelden. Hierüber gibt es aber zwei Beschlüsse. Drucksache VI/156 6. Ergänzung und 6/196 3. Ergänzung. Daher müsste noch ein §100 HGO Beschluss außerplanmäßig über 494.843 € erfolgen.

		Wie kam es zu dieser Kostensteigerung?	Die Unterschiede zwischen der Information vom letzten Jahr und dem Kostenbescheid der Erschließung setzen sich auch mehreren Punkten zusammen. Nicht alle Ingenieurleistungen waren im vergangenen Jahr bekannt und konnten demnach nicht eingerechnet werden. Es wurden, auf Grundlage der Unterlagen aus 2002, die GrundstückseigentümerInnen erfasst und diese mit in die Berechnung einbezogen die aber im weiteren Verfahren befreit wurden (Grundstück war schon enderschlossen; Grundstück ist nicht im Geltungsbereich der Erschließung). Letztgenannte (Drei an der Zahl) wurden bei der Berechnung der Kostenbescheide nicht mehr berücksichtigt, weshalb in diesen Abschnitten die Kosten auf alle anderen Grundstücke umgelegt wurde. Für die Aufschlüsselung der Kosten für die Kreuzungen konnten im vergangenen Jahr nur Schätzungen durchgeführt werden, da die Bauabschnitte nicht den Umlegungsabschnitten entsprechen. Auch die Kosten für die Entwässerungseinrichtungen im Bereich Am Birkenwald wurden angepasst, da diese zuvor vollständig dieser Straße zugeordnet wurden. Da allerdings der Eichen- und Kiefernweg daran direkt partizipiert, wurden Teile der Kosten dafür eben den Straßen zugerechnet.												
2 (B90/Grüne)	Bericht Seite 9	IN1401-001 Zuschuss Pflegeheim Gibt es hier Neuigkeiten? Wird der Betrag jemals abgerufen? Ist eine Verjährung möglich?	s.h. auch Anfrage 3 (GfE) Die Antwort zum Sachverhalt erläutert Frau Lange mündlich in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.												
1 (SPD)	Bericht S. 2	Verständnisfrage: Es gibt einen "Plan", ein "Ist" und eine "Prognose". Wie unterscheidet sich "Plan" von "Prognose" jeweils zum 31.12.2020 oder bezieht sich die Prognose auf 2021? Wie sind die jeweiligen Vergleichszahlen (Ergebnis und Plan/Prognose) zu interpretieren? Beispiel S. 2/Position 9 "Sonstige ordentliche Erträge". Wie ist die Abweichung von 67 TEUR zu erklären?	s.h. Bericht Seite 2 und 3 dort sind „Plan“, „Ist“ und „Prognose“ erläutert. <table border="1"> <tr> <td>Plan 2020</td> <td>377 T€</td> </tr> <tr> <td>Ist 2020</td> <td>225 T€</td> </tr> <tr> <td>Vergleich</td> <td>-152 T€</td> </tr> </table> <table border="1"> <tr> <td>Plan 2020</td> <td>377 T€</td> </tr> <tr> <td>Prognose 2020</td> <td>310 T€</td> </tr> <tr> <td>Vergleich</td> <td>-67 T€</td> </tr> </table> D.h. es werden mit Sonstigen ordentlichen Erträgen für 2020 in Höhe von ca. 310 T€ gerechnet. In der Prognosezahl wurden zusätzlich zu der Ist Zahl (225 T€) noch 85T€ zu erwartende Erträge eingerechnet. Bei den noch für 2020 zu erwartenden Erträgen handelt es sich um bereits in 2020 erbrachte Leistungen, die jedoch bis zur Berichtserstellung noch nicht abgerechnet sind. Somit ergibt sich eine Abweichung zwischen Plan-Ansatz und voraussichtlichen Ergebnis von – 67 T€. Sprich geringere Erträge als ursprünglich geplant.	Plan 2020	377 T€	Ist 2020	225 T€	Vergleich	-152 T€	Plan 2020	377 T€	Prognose 2020	310 T€	Vergleich	-67 T€
Plan 2020	377 T€														
Ist 2020	225 T€														
Vergleich	-152 T€														
Plan 2020	377 T€														
Prognose 2020	310 T€														
Vergleich	-67 T€														

2 (SPD)	Anlage Seite 29	<p>Produkt Gemeindestraßen und Wege, Anmerkung 1 und 2. Frage: sind die Maßnahmen abgeschlossen und damit die Mittel abgerufen? Wenn nein, bis wann soll diese erfolgen?</p> <p>Wie ist das im Zusammenhang mit S. 5, Anmerkung 4 zu interpretieren?</p>	<p>s.h. auch 9 (GfE)</p> <p>Die Maßnahme wurde erst vor kurzem abgeschlossen. Die Mittel werden in Kürze abgerufen.</p> <p>Bericht S.5</p> <p>Im Bereich Seite 5 handelt es sich um die Darstellung der Aufwendungen von der gesamten Ergebnisrechnung. Die Pos. 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ zeigt eine Minderaufwendungen zwischen Planung 2020 und dem prognostizierten Aufwendungen von ca. 262 T€ auf. Der größte Anteil kommt aus dem Produkt 3301 Gemeindestraßen und Wege. Zu beachten ist, dass in der Anlage S. 29 zum Produkt keine Prognosezahlen enthalten sind. Hier handelt es sich nur um die „Ist“ – Zahlen und deren Vergleich mit dem Plan.</p>
---------	-----------------	--	--